

Amtsmusiktag der Stadtmusik Burgdorf

AMFU...

heisst eigentlich Amtsmusiktag Fraubrunnen und Umgebung. Langjährige Freunde der Stadtmusik stellen sich jetzt bestimmt die Frage, was unser Verein mit eben diesem Amtsmusiktag gemeinsam hat, nehmen wir doch grundsätzlich am Emmentalischen Musiktag teil.

Grund für unsere diesjährige Abwesenheit am Emmentalischen Musiktag in Eriswil ist, dass unser befreundetes Musikkorps der Stadt, nämlich die Harmoniemusik Burgdorf in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen feiert. Als Geburtstagsanlass haben sie gleich den Amtsmusiktag in der Emmestadt mit ihrer für Festanlässe bewährten Infrastruktur organisiert und uns als Gastverein eingeladen. Gerne sind wir dieser Einladung gefolgt.

Bei schönstem Wetter trafen sich am Samstag, 9. Juni 2007 die geladenen Vereine auf dem Viehmarktplatz hinter der Markthalle, um beim traditionellen Morgenkaffee und Gipfeli den Tag zu beginnen.

Schon bald waren aus den verschiedenen Konzertlokalen musikalische Klänge zu vernehmen. Die einen Töne, die durch die Luft und Gassen der Oberstadt getragen wurden, stammten aus dem Einspiellokal, die andern aus der Stadtkirche, wo die Konzertstücke vor den Experten dargeboten wurden. Die Konzertvorträge mit der Beurteilung durch Experten fanden alle am Vormittag statt.

Unser Beitrag, „Das Boot“ von Klaus Doldinger, in einer Bearbeitung von Walter Ratzek, bildete den Abschluss des konzertanten Vormittags.

Weil unser Frühjahrskonzert nicht lange zurücklag, fühlten wir uns rasch heimisch im Chor der Stadtkirche und unser Vortrag gelang uns wunschgemäss.

Sicher, die eine oder andere Trübung mussten wir hinnehmen, trotzdem waren wir mit unserem Auftritt vor den gestrengen Ohren der Experten zufrieden.

Das Mittagessen fand in der Markthalle statt. Herr Leuenberger und seine Crew sorgten für ein feines Menu. Kartoffelstock, Braten und gemischtes Gemüse erwartete uns und zum Schluss wurden wir mit einem leckeren Dessert verwöhnt. Verwöhnt wurden wir aber noch in einer anderen Weise. Nach den Ansprachen traten die Tambouren aller Vereine des AMFU-Verbandes auf und sorgten mit bekannten und unbekanntem Rhythmen für Stimmung in der Halle. Es war richtig spannend, zuzuhören und zuzusehen!

Nach den Veteranenehrungen fand am Nachmittag in der Oberstadt die Marschmusikparade statt, welche wie gewohnt viele Schaulustige anzog. Wie am Vormittag schon, bildeten wir den Schluss des Programms. Unser Dirigent amtierte als Experte auf dem Wagen, deshalb übernahm unser Vizedirigent Rolf Stettler das Zepter. Wir besammelten uns rechtzeitig im Graben, um letzte Anweisungen zu erhalten. Bewertet werden bei der

STADTMUSIK BURGDORF

Marschmusik nicht nur das klingende Spiel, sondern auch die militärischen Faktoren. Gerichtete Reihen, aufrechte Haltung, vorwärts gerichteter Blick, richtige Instrumentenhaltung in ruhender Position, Handhaltung der freien Hand, Eindecken nach vorne... alle diese Punkte müssen optimal stimmen, wenn der Experte durch die Reihen schreitet.



Sobald wir das Kommando zum Abmarsch erhalten, stellen sich bereits die nächsten Punkte ein, die wir möglichst so koordiniert ausführen müssen, als wäre jede Reihe eine einzelne Person. Gleichzeitig mit dem richtigen Bein anmarschieren, an der richtigen Stelle des Tambourenvorspiels das Instrument hochnehmen und dabei innerhalb der eigenen Reihe auf der richtigen Höhe marschieren und immer noch bestens nach vorn gerichtet bleiben...je nach Strassenbelag ein wahres Kunststück! Beim weiteren Marschieren müssen alle diese Faktoren beiläufig zum Spielen beachtet werden. Gleichzeitig soll der aufgeschlagene Marsch, in unserem Fall am 9. Juni war es der Titel „Gemmi Marsch“ von Stephan Jaeggi, exakt und prächtig durch die Gassen erklingen.

Wir schafften heuer dieses koordinativ herausfordernde Ereignis mit Bravour und ernteten im Expertenbericht die Beurtei-

lung „sehr gut“. Darüber freuten wir uns alle.



Der Musiktag fand seinen Abschluss mit einem Gesamtchor im Kirchbühl, wo nochmals die vereinte Klangkraft aller teilnehmenden Vereine hörbar wurde.

Wir danken der Harmoniemusik Burgdorf und ihrem OK herzlich für die Einladung und dass wir als Gastverein am Jubiläumsmusiktag mitwirken durften. Ebenso danken wir für die gute Organisation des Anlasses. Wir wünschen der Harmoniemusik Burgdorf alles Gute im weiteren Vereinsleben.

*Text: Susanne Huggenberger
Fotos: Roland Huggenberger*